

## CHEFDIRIGENT: PETER SOMMERER

Der gebürtige Österreicher Peter Sommerer wurde 1976 in Steyr geboren und studierte Dirigieren an der Universität für Musik in Wien. Bereits als Student führte ihn sein Weg 1998 an die Neue Oper Wien, wo er als Operndirigent debütierte. Als Assistent an so bedeutenden europäischen Bühnen wie der Wiener Staatsoper, der Semperoper Dresden, der Berliner Staatsoper oder dem Nationaltheater München erlebte er prägende Zeiten. Seine Laufbahn setzte er als Kapellmeister fort, bevor er als Generalmusikdirektor



zwischen Nord- und Ostseeküste von 2012 bis 2019 an das Landestheater Schleswig-Holstein wechselte. Seit 2019 ist Peter Sommerer freiberuflich als Gastdirigent international gefragt. Gastspielreisen führten ihn unter anderem zum Orquesta Sinfónica de la Universidad de Guanajuato nach Mexiko, das Opernhaus Zürich oder zum Bucheon Philharmonic Orchestra nach Südkorea. Darüber hinaus leitete er Konzerttourneen im mittleren Osten und in Asien.

Seit Januar 2021 ist Peter Sommerer Chefdirigent und künstlerischer Leiter der Sächsischen Bläserphilharmonie. Seine bisherigen Erfahrungen vermittelte er zunächst als Dozent für Dirigieren und Ensembleleitung an der Musikhochschule Lübeck und setzt seit März 2022 seine pädagogische Tätigkeit als künstlerischer Mitarbeiter für Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig fort.

## KONZERT-TERMINE SPIELZEIT 2022/2023

im Kulturhaus „Sonne“ Schkeuditz  
jeweils Freitag 19:30 Uhr

- 14. Oktober 2022: »La Valse«
- 09. Dezember 2022: »Swinging Christmas«
- 17. März 2023: »Freiheit«
- 26. Mai 2023: »Die ewige Stadt«



### SPIELSTÄTTE

**Kulturhaus „Sonne“ Schkeuditz**  
Schulstraße 10 · 04435 Schkeuditz  
(Parkplätze im Umfeld vorhanden)



### TICKETS

Für ein Anrecht kaufen Sie eine Eintrittskarte, die zu vier Konzerten der Sächsischen Bläserphilharmonie im Kulturhaus „Sonne“ in Schkeuditz gültig ist. Zu jedem Konzert haben Sie Ihren festen, vorher selbst gewählten Platz.

### PREISE

#### Anrecht (vier Konzerte)

Kategorie 1: 68,- € / 48,- € (erm.)

Kategorie 2: 60,- € / 40,- € (erm.)

*(Ermäßigung für Schüler,  
Studenten, Auszubildende,  
Kinder 3-14 Jahre)*

#### Einzelkarte pro Konzert

Kategorie 1: 19,- € VVK / 22,- € Tageskasse / 12,- € (erm.)

Kategorie 2: 17,- € VVK / 20,- € Tageskasse / 10,- € (erm.)

### KARTENVERKAUF

Kulturhaus „Sonne“  
Schulstraße 10 · 04435 Schkeuditz  
Tel.: 034204 63450  
weitere Infos unter [www.kulturhaus.schkeuditz.de](http://www.kulturhaus.schkeuditz.de)

### KONTAKT

**Sächsische Bläserphilharmonie**  
c/o Deutsche Bläserakademie GmbH  
Steingrundweg 1 · 04651 Bad Lausick  
Tel.: 034345-52580  
[info@saechsische-blaeserphilharmonie.de](mailto:info@saechsische-blaeserphilharmonie.de)

[WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE](http://WWW.SÄCHSISCHE-BLÄSERPHILHARMONIE.DE)



# KLASSIK

Konzertreihe der

# HORIZONTE

Sächsischen

# SCHKEUDITZ

Bläserphilharmonie

SPIELZEIT 2022 / 2023

 SÄCHSISCHE  
BLÄSER  
PHILHARMONIE

präsentiert von:







# KLASSIK HORIZONTE SCHKEUDITZ

## DIE SÄCHSISCHE BLÄSERPHILHARMONIE - EINZIGARTIG IN DEUTSCHLAND -

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Zu erleben ist dies bei der **Sächsischen Bläserphilharmonie**, dem bis heute einzigen Orchester unter den deutschen Konzert- und Theaterorchestern, das in ausschließlich sinfonischer Bläserbesetzung auftritt.

Seit der Gründung 1950, damals unter dem Namen „**Rundfunk-Blasorchester Leipzig**“, bildete sich eine einzigartige Klangphilosophie heraus. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire keine Grenzen setzt: Von Klassik, Jazz, Filmmusiken bis Originalkompositionen begeistert das Orchester immer wieder aufs Neue mit frischen Programmen.

Die Sächsische Bläserphilharmonie ist in den **Landkreisen Leipzig und Nordsachsen (Kulturraum Leipziger Raum)** zu Hause, gastiert aber auch deutschlandweit, in Europa und bei internationalen Musikfestivals. Die Konzertreihen in Bad Lausick, Oschatz, Trebsen, Bad Düben und Schkeuditz sowie viele weitere Konzerte in und um Leipzig sind Publikumsmagnete und eine Bereicherung des Kulturlebens in der Region.



## ANRECHTSKONZERTE

1. ANRECHTSKONZERT: Fr, 14. Oktober 2022, 19:30 Uhr

### »LA VALSE«

Dirigent & Moderator: Peter Sommerer

Im Zentrum des ersten Anrechtskonzertes der Spielzeit 2022/23 stehen Programmauszüge aus der neuen CD „La Valse“, die die erste Einspielung unter dem neuen Chefdirigenten Peter Sommerer ist.

- o Maurice Ravel - „La Valse“
- o Jacques Offenbach - Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“
- o Adolphe Adam - „Si j'étais roi“
- o Gabriel Fauré - „Pavane“

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Werke des französischen Repertoires live im Anrecht und zum immer wieder Anhören auf CD!

2. ANRECHTSKONZERT: Fr, 9. Dezember 2022, 19:30 Uhr

### »SWINGING CHRISTMAS«

Dirigent: Peter Sommerer | Gesang: Roger Pabst

Im Weihnachtsanrecht serviert die Sächsische Bläserphilharmonie musikalisch heiße Schokolade, vorzugsweise mit dahinschmelzenden Marshmallow-Akkorden, fröhlich klirrenden Winterlandschaften und einem wohligh warmen Pullover, gestrickt aus den bekanntesten Melodien amerikanischer Wohlfühlmusikwolle.

Als elegant charmanter Conférencier und Sänger empfängt Sie Roger Pabst, deutschlandweit bekannt als Musicaldarsteller und Interpret der Sinatra-Ära.

3. ANRECHTSKONZERT: Fr, 17. März 2023, 19:30 Uhr

### »FREIHEIT«

Dirigent & Moderator: Peter Sommerer

Dieses Konzertprogramm setzt sich musikalisch mit den verschiedenen Facetten des Themas „Freiheit“ auseinander. Der bis zuletzt gutgläubige **Egmont**, der für seine Überzeugungen sein Leben lassen muss, **Johann**

**Sebastian Bach**, dessen „**Präludium und Fuge**“

einen Kosmos der Freiheit innerhalb der Form

kreiert und auch die „**Vocalise**“ von **Sergej**

**Rachmaninoff**, die mit ihrer Melodie

ausdrückt, was mit Worten nicht

gesagt werden kann und somit von

Ausführenden und Publikum „frei“

für sich erlebt werden kann.

Höhepunkt des Konzertes

wird die **1. Sinfonie von Dmitri**

**Schostakowitsch** sein. Wie kaum

ein anderer Komponist wurde

er später zum Symbol eines vom

System gezwungenen und gleichzeitig

„dagegen-an-komponierenden“ Künstlers.



4. ANRECHTSKONZERT: Fr, 26. Mai 2023, 19:30 Uhr

### »DIE EWIGE STADT«

Dirigent: Peter Sommerer | Solist: Andreas Martin Hofmeir (Tuba)

Abseits grün-weiß-roter Trevi-Brunnen-Romantik steht die „ewige Stadt“ Rom Pate für dieses Programm.

Genauso wie in **Wagners „Rienzi“** als auch in **Berlioz' „Römischer**

**Karneval“** fungiert die Stadt Rom hier als Bühne des Lebens.

Schuberts „Unvollendete“ erscheint dabei wie ein Klang gewordener,

architektonischer Torso, der auf den ersten Blick unvollständig, aber doch

in sich geschlossen wirkt. Völlig eindeutig hingegen und unbestritten ist

die Meisterschaft unseres Solisten Andreas Martin Hofmeir. Mit seiner

Tuba setzt er an zu virtuosen Höhenflügen, geerdet wie eine römische

Marmorsäule und dennoch beweglich und leicht. Der ideale musikalische

Partner für das **Tuba Konzert von Martin Eller**.

Folgen Sie uns:



Programmänderungen vorbehalten!